

Dachausbau: Bodentreppe dicht einbauen

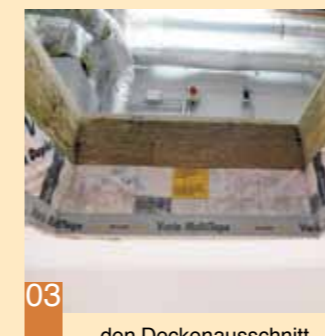
Bei einer nur einen Quadratmeter großen Ausstiegsöffnung ist die Fuge in der obersten Geschossdecke vier Meter lang. Um hier ein Wärmeleck auszuschließen, muss die Treppe dicht und gedämmt eingebaut werden.



01 Im Rahmen der energetischen Sanierung wird der Aufbau der obersten Geschossdecke um die Dämmstoffdicke höher.



02 Die alte Einschubtreppe wird samt Futterkasten entfernt. Die unter der Dämmstofflage verlegte Dampfbremsschicht in ...



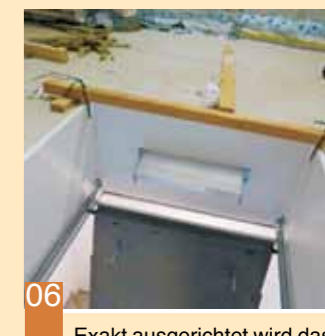
03 ... den Deckenausschnitt gezogen und an der Deckenunterkante mit einem Dampfbremsschicht Klebeband sauber abgeklebt.



04 Dann wird der Verlauf des Dichtbandes aus dem Deckenanschlusssystem angezeichnet, dann das Band angeklebt und ...



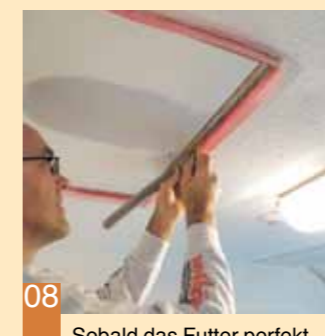
05 ... anschließend der neue Futterkasten samt gedämmtem Deckel und Scharnieren in die Deckenöffnung gehängt.



06 Exakt ausgerichtet wird das Bauteil mit Latten, Keilen und Abhängern. Maßgebend ist die Bündigkeit mit der Deckenunterseite.



07 Dann wird alles auch noch in der Horizontalen ausgerichtet. Bei geschlossenem Deckel muss die Fuge umlaufend gleich breit sein.



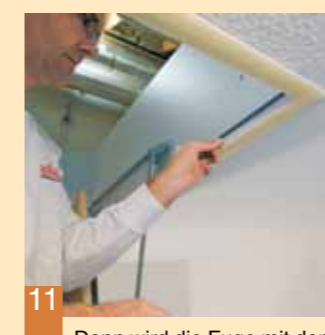
08 Sobald das Futter perfekt sitzt, wird der Dämmzopf in die Fuge eingedrückt, in den Ecken abgeschnitten und neu angesetzt.



09 Danach wird zur luftdichten Ausführung der Einbaufuge das Dichtband umgeschlagen und vollflächig an den Futtersteg geklebt.



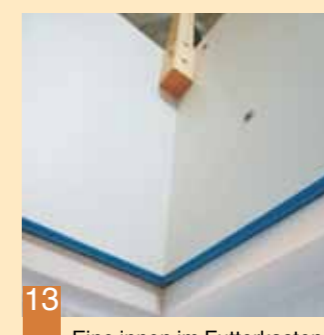
10 Die Deckleisten sind bereits auf Gehrung geschnitten und werden per Stecksystem miteinander verbunden.



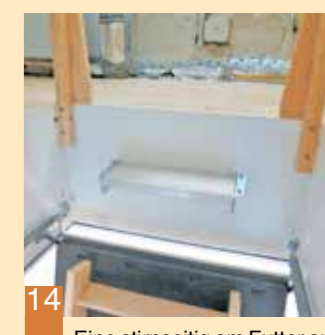
11 Dann wird die Fuge mit den selbstklebenden Deckleisten abgedeckt. Zusätzlich werden noch Fixierstifte eingedrückt.



12 Als Absturzsicherung wird im Dachraum ein Schutzgelenk montiert. Dessen Pfosten werden am Futter angeschraubt.



13 Eine innen im Futterkasten umlaufende Hohlkammer-Dichtung sorgt bei geschlossenem Deckel für Luftdichtheit.



14 Eine stirnseitig am Futter angebrachte Metallstufe überbrückt die durch die Dämmung dazugekommene größere Futterhöhe.

Bei Dach und Geschossdecke wird beim Neubau oder im Rahmen von energetischen Sanierungen mit großem Aufwand der Energieverlust reduziert. Eine Bodentreppe als Zugang zum Speicher unterbricht die oberste Geschossdecke jedoch auf einem Quadratmeter. Und die umlaufende Bauteilanschlussfuge ist immerhin vier Me-

ter lang. Ist die Bodentreppe schlecht gedämmt und undicht, verschwendet diese Schwachstelle viel Energie. Das hat auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW erkannt und fördert den Einbau einer wärmedämmenden Bodentreppe in Verbindung mit der Dämmung von Geschossdecken im Programm „Energieeffizient sanieren“.

Oft entstehen Wärmeverluste oder gar Schimmel wegen hoher Feuchtigkeit und mangelhaften Anschlüssen. Feuchtwarme Raumluft steigt nach oben und versucht zu entweichen. Die oberste Geschossdecke wird von der Bodentreppe unterbrochen. Die versteckte Schwachstelle, nämlich die Bauteilanschlussfuge, muss deshalb mit großer

Sorgfalt luftdicht und fachgerecht ausgeführt werden. Bei allen Wellhöfer Bodentritten mit Wärmeschutz ist daher das bauteilgeprüfte Deckenanschluss-System in der sogenannten Einbaubox immer dabei. Damit ist in drei einfachen Arbeitsschritten der luftdichte Deckenanschluss schnell und zuverlässig herzustellen.

Mit bauteilgeprüften Werten (Dämmwert $U=0,78$, Dichtwert Bodentreppe $a=0,03$ und Dichtwert Deckenanschluss-System $a=0,02$) bieten Wellhöfer Bodentritten mit Wärmeschutz 4D Sicherheit für Blower-Door-Messungen und die Energieeinsparverordnung EnEV. Bodentritten werden mit Futterkästen in Normgrößen

angeboten. Die Kastenmaße sind um je eineinhalb Zentimeter geringer als die Deckenöffnung. Ist die Öffnung jedoch mehr als zwei Zentimeter länger beziehungsweise breiter als eine Normgröße, passt die Futtergröße nicht optimal ins Deckenloch, die Anschlussfuge ist zu breit, es müsste aufgefüttert und improvisiert werden.

In solchen Fällen ist der Einbau einer nach den tatsächlichen Baumaßen maßgefertigten Bodentreppe die richtige Lösung – so verläuft der Einbau ohne zeitraubende Hindernisse oder Pfusch. Dass eine Normgröße nicht genau passt, kommt übrigens nicht nur beim Sanieren von Baubestand, sondern häufig auch beim Neubau vor. ■

Weitere Informationen Maßgefertigte Bodentritten von Wellhöfer mit geprüfem Wärmeschutz für Deckenöffnungen von 70 x 50 cm bis 160 x 100 cm und lichte Raumhöhen von 190 bis 360 cm gibt es im Fachhandel. Mehr dazu finden Sie im Internet: www.bodentritten-check.de